

Klabund: 4. (1909)

- 1 Die Hände vor dem Antlitz
- 2 Träumt
- 3 Der Gott.
- 4 Seine Wälder sind tot,
- 5 Seine Berge in die Ebene gestürzt,

- 6 Und ohne Lieder
- 7 Fliegen die Vögel.
- 8 Seine Priester schänden
- 9 Des Sterbenden Sanftmut.
- 10 Mit eisernen Sohlen geht der Mensch
- 11 Durch die Saaten.

- 12 Er beugt seine einsame Stirn
- 13 Zum Waldteich hinab.
- 14 Die Wellen rauschen über die Runzeln
- 15 Und füllen sein leeres Aug
- 16 Mit Tränen.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63266>)